

Golf & COUNTRY



VIVA
ESPAÑA

Das luxuriöse PGA
Catalunya Resort an
der Costa Brava

21 Seiten
Spezial zur

Golfmesse

31.1. bis 3.2.2019
Messe Zürich

 **DIE NUMMER 1 DER SCHWEIZ**
Nr. 1/2 2019 | 69. Jhg. | Fr. 13.–
www.golfandcountry.ch

GolfDigest
OFFIZIELLER PARTNER

FRÜH ÜBT SICH

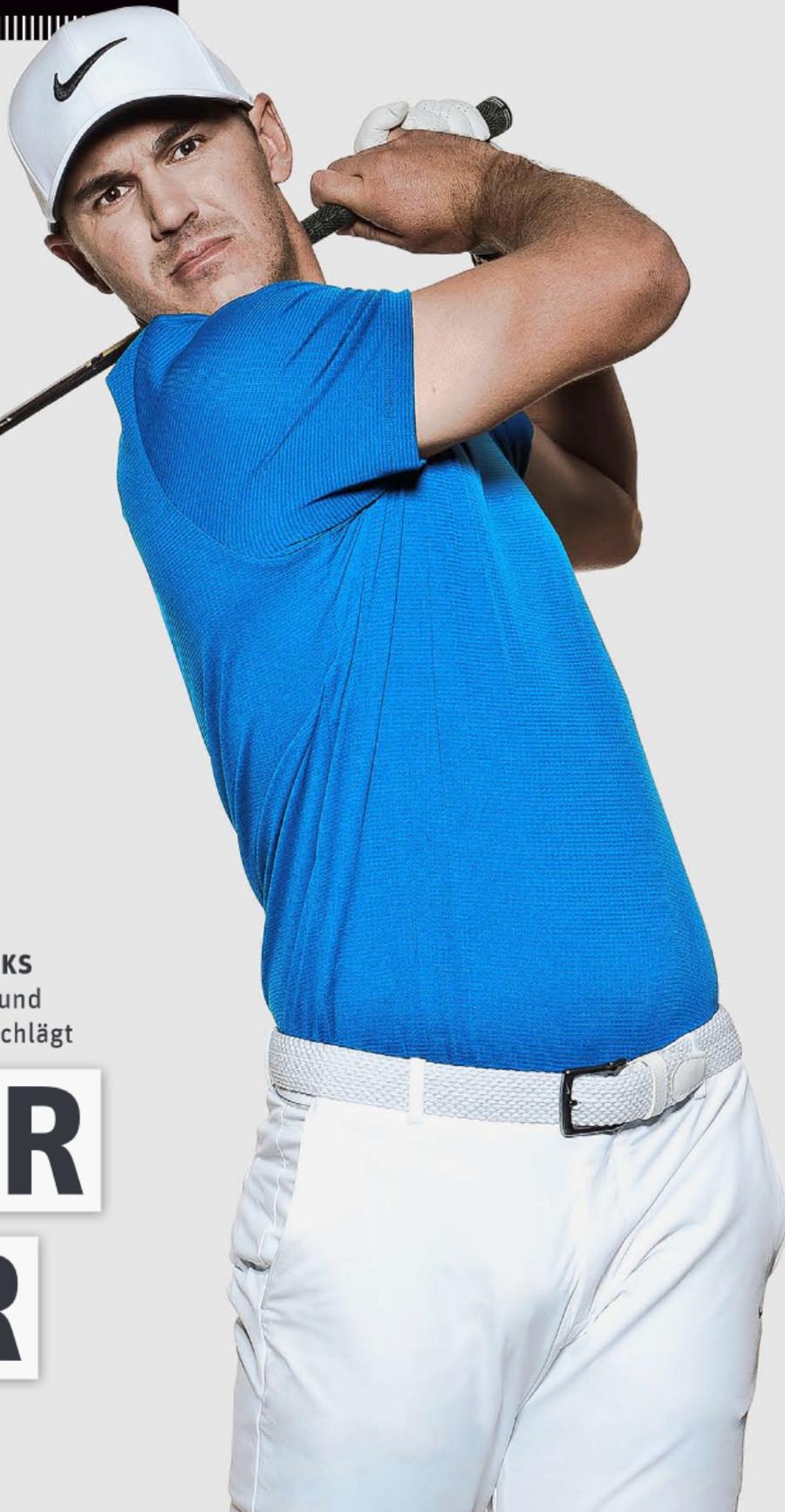
Der Golfpark Zürichsee hat
sich ganz der Nachwuchs-
förderung verschrieben

Drei Majors in zwei Saisons – **BROOKS
KOEPKA** hat die Weltspitze erreicht und
erklärt, wie er die Eisen so präzise schlägt

MISTER

MAJOR

 9 771420 047005 







BROOKS KOEPKA

DREI MAJORTITEL IN ZWEI SAISONS, NUMMER 1 DER WELTRANGLISTE –

BROOKS KOEPKA IST DER
NEUE SUPERSTAR. DER
WEG DORTHIN BEGANN IN
DER SCHWEIZ.

||| **TEXT** STEPHAN GÜRTLER

Spieler des Jahres» auf der PGA Tour, zwei Majorsiege, ein weiterer PGA-Tour-Titel, über sieben Millionen US-Dollar an Preisgeld, Nummer 1 im World Ranking – das Jahr 2018 brachte Brooks Koepka zweifellos den Durchbruch, daran gibt es keinen Zweifel mehr. Dabei wirkt der 28-jährige Sunnyboy aus Florida fast wie die Antithese des «klassischen Golfers»: Er ist ein Modellathlet und absoluter Fitnessfreak, der regelmässig zusammen mit Dustin Johnson trainiert, den er als «einen seiner besten Freunde» bezeichnet. Koepka, der laut seinem Trainer Joey Diovisalvi über 130 Kilogramm auf der Bank stemmen kann, hat mehr die Anmutung eines Models, als die eines Golfpros und zusammen mit Freundin Jena

PLAYER OF

THE YEAR



ÜBERGLÜCKLICH Brooks Koepka mit Freundin Jena Sims und der US-Open-Trophäe.

Sims (die Model und Schauspielerin ist, Anm. d. Red.) sind sie eines der Traumpaare der Golfszene.

EIN UNGEWÖHNLICHER WEG

Doch Koepka war nicht von Beginn an erfolgreich, so wie dies beispielsweise bei Rory McIlroy, Jordan Spieth oder Jon Rahm der Fall war. Sein Profidebüt gab Koepka in der Schweiz: Er erhielt 2012 eine Sponsoreneinladung für die Teilnahme an der Swiss Challenge auf Golf Sempachersee. In diesem Jahr scheiterte er bei der Qualifying School für die PGA Tour. Anstatt wie fast alle anderen US-Amerikaner auf der Web.com Tour (die zweithöchste Spielklasse in den USA, Anm. d. Red.) zu spielen, entschied sich Koepka für die Challenge Tour, auf welcher er 2013 als Nummer 436 der Weltrangliste begann.

In dieser Saison nahm er an 25 Events in insgesamt 16 Ländern, darunter auch die Schweiz, teil und konnte drei Siege verbuchen. Laut Berechnungen einer US-Golfpublikation legte er im Zuge dessen fast 100000

Kilometer im Flugzeug zurück. Dabei war er von Luxusreisen mit Privatjets und Fünf-Sterne-Hotels, wie er es mittlerweile gewohnt ist, weit entfernt: Während des Kazakhstan Opens soll er sogar einmal in seinem Mietwagen übernachtet haben.

2014 spielt er auf der European Tour, wo er das Turkish Airlines Open für sich entscheiden konnte und zum «Sir Henry Cotton Rookie of the Year» gekürt wurde. Beim Omega European Masters in Crans-Montana konnte er einen dritten Rang verbuchen. Anfang Februar 2015 folgte dann beim Waste Management Phoenix Open sein erster Titel auf der PGA Tour. Ungewöhnlich ist auch, dass der Superstar noch immer keinen Equipmentvertrag besitzt: In seinem Bag befinden sich Clubs drei verschiedener Hersteller, von welchen er nicht bezahlt wird.

EIN SPIELER FÜR WICHTIGE MOMENTE

Der Longhitter, der sich selbst als «grossartigen Putter» bezeichnet,



Internationale Siege
4 x Challenge Tour,
2 x Japan Tour,
1 x European Tour



1,83 m
Grösse

verfügt über präzises Eisenspiel, eindrucksvollen Touch im kurzen Spiel sowie die Fähigkeit, bei wichtigen Turnieren sein bestes Spiel abrufen zu können. «Wenn ich fokussiert bin, dann höre ich gar nichts», erklärt Koepka über seine mentale Stärke.

Der erste grosse Erfolg kam 2017 beim US Open, welches er als relativer Aussenseiter für sich entscheiden konnte. Doch trotz des Sieges endete die Saison mit einer Enttäuschung: Koepka musste noch 2017 am Handgelenk operiert werden. Somit hätte die Saison 2018 kaum schlechter für ihn beginnen können – die Genesung dauerte länger als erwartet und er selbst wusste nicht, wann er wieder Golf spielen könne, beziehungsweise ob dies überhaupt der Fall sein würde. Der Verletzung fiel auch der Start beim Masters zum Opfer, welchen er absagen musste. Doch schon im Mai bewies er mit

«WENN ICH **VOLL FOKUSSIERT** BIN,
DANN HÖRE ICH **GAR NICHTS.**»

BROOKS KOEPKA



dem zweiten Rang beim Fort Worth Invitational seine Form, bevor er im Juni erneut das US Open für sich entscheiden konnte. Es war dies die erste erfolgreiche Titelverteidigung seit Curtis Strange 1989. Im August konnte er sich gegen Tiger Woods und Adam Scott durchsetzen und auch noch bei der PGA Championship triumphieren. Koepka ist damit erst der fünfte Spieler, welcher die beiden Events in einem Jahr gewinnen konnte – zudem siegte er damit bei drei der letzten sieben Majors, an denen er teilgenommen hatte.

RYDER CUP ALS TIEFPUNKT

Koepka war neben Tiger Woods als der grosse Hoffnungsträger von

«Team USA» in den Vergleichskampf gegangen. Dort folgte jedoch die grosse Ernüchterung: «Brooksy», wie er von Tiger liebevoll genannt wird, konnte nur eineinhalb Punkte aus vier Matches holen. Dazu kam ein unpräziser Abschlag, der eine Zuschauerin traf, die auf diesem Auge völlig erblindete.

«Niemand fühlte sich nach dem Ryder Cup schlechter als ich. Dabei spreche ich nicht von der Niederlage, sondern von dem Unfall», so Koepka. Für negative Schlagzeilen sorgte zusätzlich noch ein angebliches Handgemenge von Koepka mit Johnson, welches ein gefundenes Fressen für die internationalen Medien darstellte.

«KEINER FÜHLTE SICH SO SCHLECHT, WIE ICH ES TAT.»

BROOKS KOEPKA

Als «Versöhnung» konnte er beim CJ Cup in Südkorea noch einen weiteren Titel auf der PGA Tour feiern, den er standesgemäss mit einem Eagle auf dem Finalloch besiegelte. Superstar Koepka könnte die Zukunft gehören und es wäre etwas verwunderlich, sollten nicht schon bald weitere Majortitel folgen. ✂